

Rückert, Friedrich: [wenn ich blick' ins stille Licht] (1827)

- 1 Wenn ich blick' ins stille Licht
- 2 Und in Sinnen mich verlor,
- 3 Scheint es sich zu spalten,
- 4 Licht tritt aus dem Licht hervor,
- 5 Welchs ich soll, ich weiß es nicht,
- 6 Für das wahre halten.
- 7 Auseinander rücken die Gestalten,
- 8 Bis sich leise Schein in Schein verlor.

- 9 Dein gemaltes Angesicht,
- 10 Seh' ich's durch den Thränenflor,
- 11 Will sich draus entfalten
- 12 Jenes selbst, das ich verlor,
- 13 Wie das Licht tritt aus dem Licht;
- 14 Laßt die Täuschung walten!
- 15 Doch das Doppelbild ist nicht zu halten,
- 16 Und das eine seh' ich wie zuvor.

(Textopus: [wenn ich blick' ins stille Licht]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46788>)